



Solidarität mit dem Kampf des Volkes Vietnams

3 000 Wissenschaftler und Studenten auf dem Meeting der Freien Deutschen Jugend



Mit scharfen Worten verurteilte Magnifizenz Professor Dr. Liselott Herforth im Namen der Angehörigen der Technischen Universität die barbarische Aggression der USA gegen das vietnamesische Volk.

Nach Minuten vor Beginn des Meetings aus Anlaß der Solidaritätswoche mit Vietnam bot der Platz vor dem Barkhausbau das gewohnte Bild. Doch dann strömten Studenten, Wissenschaftler und Angestellte unserer Universität zusammen, um ihre Empörung kundzugeben, die sie angesichts der barbarischen Verbrechen empfinden, die der USA-Imperialismus in Vietnam gegen Frauen und Kinder täglich verübt. Mit dem Lied der antifaschistischen Spanienkämpfer rückte eine lange Marschkolonnen an – die Genossen des Industrieinstituts biegen pünktlich und geordnet auf den Kundgebungsplatz ein. Und dann sind im Nu die anliegenden Straßen schwarz. Dreitausend sind es, die den Worten unseres Rektors, Genossin Prof. Dr.-Ing. Herforth, aufmerksam lauschen und mit Beifall ihre Worte bekräftigen: „Wir stehen mit dem vietnamesischen Volke in einer Front und geben ihm unsere solidarische Hilfe!“

Das Meeting, das von der Kreisorganisation der Freien Deutschen Jugend an der TU sowie vom ISK organisiert war, war ein Höhepunkt unserer Solidaritätsarbeit für das vietnamesische Volk.

Jetzt geht es darum, in allen Bereichen unserer Universität, in jeder FDJ-Seminargruppe, in jedem Institut, in den Werkstätten und den Bereichen mit allen TU-Angehörigen ins Gespräch darüber zu kommen, welchen Beitrag jeder einzelne zur Unterstützung des heldenhaft kämpfenden Volkes Vietnams leisten kann.

Über wir Solidarität!
Verteidigen wir den Sozialismus!



Teeges

Eine edle Tat des Herzens...

An die FDJ-Kreisleitung der Technischen Universität Dresden

Werte Freunde!

Wir sind zutiefst bewegt über die Blutspendeaktion der Professoren, der Lehrkräfte, der Mitarbeiter und deutschen sowie ausländischen Studenten der Technischen Universität Dresden. Das ist eine edle Tat des Herzens und zugleich ein Ausdruck der kämpferischen Solidarität, des sozialistischen Bewußtseins und der herzlichen Freundschaft. Im Namen der Bevölkerung der Demokratischen Republik Vietnam danken wir den Genossen und Freunden von ganzem Herzen für ihre teure Unterstützung. Wir gestatten uns, Ihnen die besten Grüße zu entbieten.

Nguyen Duc-thieng,
Geschäftsträger a. i. der Botschaft der Demokratischen Republik Vietnam

Resolution aller Teilnehmer des Meetings

An die Ständige Vertretung der Nationalen Front für die Befreiung Südvietnams in der Deutschen Demokratischen Republik

Seit Jahren führt der USA-Imperialismus seinen schändlichen und gemeinen Krieg in Vietnam. Tausende Kilometer entfernt von der Heimat gibt die Johnson-Regierung vor, die bedrohte eigene Freiheit zu verteidigen. Mit großem Aufwand an Menschen und Material versucht der USA-Imperialismus, das tapfer um seine Freiheit kämpfende vietnamesische Volk niederzuwerfen. Der deutsche Faschismus rechtfertigte ebenso seine Aggressionen und wurde in Nürnberg vor aller Welt auch von den USA abgeurteilt. Damit stellen sich diese herrschenden Kreise an denselben Pranger, an dem 1945 die deutschen Kriegsverbrecher standen.

Es werden Hunderte wehrlose Frauen, Kinder und Greise grausam gemordet und zu Krüppeln gemacht. In der Demokratischen Republik Vietnam bombardieren USA-Flugzeuge seit über einem Jahr skrupellose Schulen, Krankenhäuser, Bewässerungsanlagen und vieles andere mehr.

Der Weltgendarm USA will durch diesen schmutzigen Krieg den gerechten Befreiungskampf der unterdrückten Völker aufhalten.

Die Geschichte hat schon mehrfach bewiesen, wie eine derartige machthaberische und barbarische Politik ausgegangen ist. Alle Friedensbeteuerungen der Regierung Johnson sind demagogische Lügen und heuchlerische Versprechungen, an die sie sich niemals zu halten gedenken.

Die Mitglieder der FDJ-Kreisorganisation der Technischen Universität Dresden, sowie alle deutschen und die ausländischen Studenten aus über 50 Nationen, die Mitglieder des Lehrkörpers und des wissenschaftlichen Nachwuchses, die Arbeiter und Angestellten unserer Universität, die an dem heutigen Meeting teilgenommen haben, verurteilen auf das schärfste den Aggressionskrieg der USA und fordern die sofortige Einstellung der völkerrechtswidrigen und verbrecherischen Kriegshandlungen gegen das vietnamesische Volk und den Abzug der USA-Soldateska und ihrer Satellitentruppen aus Südvietnam. Wir fordern die strikte Einhaltung des Genfer Indochina-Abkommens sowie die Einstellung der Hilfe Westdeutschlands für den Unterdrückungsfeldzug der USA in Südvietnam. Alle Teilnehmer des Meetings versichern, daß sie alle Kräfte für die Unterstützung des Befreiungskampfes in Vietnam bis zum endgültigen Sieg einsetzen werden.

Es lebe das kämpfende Volk in Vietnam!
Dresden, den 13. März 1966



Zweite Blutspendeaktion der FDJ:
Bist Du dabei?

Die zweite Blutspendeaktion der FDJ an der Technischen Universität ist in vollem Gange. Bis zur Stunde liegen schon über 500 Teilnahmerklärungen vor. Die SED-Parteioorganisation des Industrieinstituts übergab bereits auf dem Meeting 200 Bereitschaftserklärungen aus ihrem Bereich dem 2. Sekretär der Botschaft der Demokratischen Republik Vietnam, Genossen Pham Hao. Er dankte den Versammelten in bewegten Worten für die erwiesene brüderliche Hilfe.

Nach dem Meeting drängen sich viele der Teilnehmer an die Tische, um sich sofort in die Teilnahmelisten für die zweite Blutspendeaktion der Freien Deutschen Jugend einzuschreiben. Unter den ersten befand sich Magnifizenz Genossin Professor Dr.-Ing. habil. Herforth, Mitglied des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik. Etwa hundert Teilnehmer des Meetings schlossen sich an.

